

FLEXIBLER SPIELBETRIEB – „NORWEGERMODELL“

Durchführungsbestimmungen für den Juniorenspielbetrieb 25/26 im KVFZ

In der untersten Spielklasse auf Kreisebene für A und B-Junioren wird ein 11er-Spielbetrieb mit flexiblem Modus angeboten . Für die C-Junioren wird ein extra 9er Spielbetrieb angeboten („Norweger Modell“).

Modus für A und B-Junioren:

Zunächst erfolgt die Mannschaftsmeldung über den DFBnet–Meldebogen für den 9er oder 11er-Spielbetrieb. Alle gemeldeten Mannschaften können, wenn es die Notwendigkeit erfordert, während der Spielrunde in den "flexiblen Spielbetrieb 9er Modell" wechseln (Mitteilung über das sfv-E-Postfach an die spielleitende Stelle, gilt nur für die unterste Spielklasse). In den Spielplänen sind ab diesem Zeitpunkt die Mannschaften mit dem Zusatz „(9er)“ gekennzeichnet.

Die Mannschaften spielen weiterhin in Konkurrenz, verlieren aber ab dem Zeitpunkt des Wechsels in den flexiblen Spielbetrieb ihr Aufstiegsrecht.

Die in den flexiblen Spielbetrieb eingetretene Mannschaft kann künftig ihre Rundenspiele als 9er- oder 11er-Mannschaft spielen, je nachdem wie viel Spieler ihr zu Beginn eines jeden Spiels zur Verfügung stehen.

Die flexibel spielende Mannschaft teilt die Spieleranzahl bis spätestens 2 Tage vor dem Spiel dem jeweiligen Schiedsrichter, Gegner und Staffelleiter (sfv-E-Postfach) mit. Erfolgt keine Mitteilung an den SR, Gegner und SL wird mit der normalen Spieleranzahl 11 gespielt.

Wenn die Mitteilung nicht innerhalb der Frist von zwei Tagen vor dem Spiel erfolgt, kann die Mannschaftsgröße nur noch mit Zustimmung des Gegners reduziert werden.

Hat eine in den flexiblen Spielbetrieb gewechselte Mannschaft zum Spiel 10 oder 11 Spieler auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt, so wird 9-gegen-9 mit max. 2 Auswechselspielern gespielt (gilt nur bei vorheriger Meldung an SL und Gegner für 9er Spiel) und bei 12 oder mehr Spielern wird 11-gegen-11 gespielt.

Die Anzahl der Auswechselspieler ist bei der „9er-Mannschaft“ auf max. 2 Spieler begrenzt. Wird diese Anzahl überschritten muss die Mannschaft in die nächst höhere Spielvariante / Mannschaftsgröße wechseln.

Varianten:

Treten zwei 11er-Mannschaften gegeneinander an so wird 11-gegen-11 gespielt, hier gilt für beide die Wechselmöglichkeit entsprechend der Altersklasse.

Treten zwei 9er-Mannschaften gegeneinander an so wird 9-gegen-9 gespielt (gilt nur bei vorheriger Meldung an SR, SL und Gegner für 9er Spiel)

Wechselmöglichkeit 2x Spieler für das Team welches als 9er gemeldet hat, für das andere Team gilt die Wechselmöglichkeit entsprechend der Altersklasse.

Nach Absprache kann auch hier 11-gegen-11 gespielt werden, dann gilt für beide die Wechselmöglichkeit entsprechend der Altersklasse.

Treten eine 11er- und eine 9er-Mannschaft gegeneinander an so wird 9-gegen-9 gespielt (gilt nur bei vorheriger Meldung an SR, SL und Gegner für 9er Spiel) Wechselmöglichkeit 2xSpieler für das Team das als 9er gemeldet hat, für das andere Team gilt die Wechselmöglichkeit entsprechend der Altersklasse.

Modus für C-Junioren:

Zunächst erfolgt die Mannschaftsmeldung über den DFBnet-Meldebogen für den 9er Spielbetrieb für die unterste Spielklasse. In den Spielplänen sind ab diesem Zeitpunkt die Mannschaften mit dem Zusatz „(9er)“ gekennzeichnet. Die Mannschaften spielen weiterhin in Konkurrenz, verlieren aber ab dem Zeitpunkt des Wechsels in den flexiblen Spielbetrieb ihr Aufstiegsrecht.

Bei den C-Junioren wird generell im Modus 9 gegen 9 auf verkürztem Großfeld und auf Jugendtore gespielt.

Es muss keine extra Meldung vor dem Spieltag erfolgen.

Wechsel entsprechend der Altersklasse.

Spielfeld

A und B-Junioren

Großfeld

Größe Breite 45 bis 90 m Länge 90 bis 120m

Strafraum: 16,5 x 40 m

Strafstoßmarke: 11 m

Tor: 7,32 x 2,44 m

Tor: 5 x 2 m

A und B-Junioren

verkürztes Großfeld zwischen den Strafräumen

Größe: Breite 45 bis 90 m Länge 55 bis 90 m

Strafraum: 16,5 x 40 m

Strafstoßmarke: 11 m

Tor: 7,32 x 2,44 m

C-Junioren

verkürztes Großfeld zwischen den Strafräumen

Größe: Breite 45 bis 90 m Länge 55 bis 90 m

Strafraum: 16,5 x 40 m

Strafstoßmarke: 9 m

Tor: 5 x 2 m

Bei den A und B-Junioren kann zwischen verkürztem Großfeld und Großfeld gewählt werden.

Die C-Junioren spielen grundsätzlich auf verkürztem Großfeld .

Das Spielfeld kann sowohl auf einem Großfeldplatz als auch auf einem separaten Kleinfeldplatz (muss vom KVFZ abgenommen sein) aufgebaut werden. Die Länge der Seitenlinien muss in jedem Falle die Länge der Torlinie übertreffen. Mittellinie, Strafraum, Anstoß- und Strafstoßpunkt sind zu kennzeichnen. Um "Liniensalat" auf dem Fußballfeld zu vermeiden, sind zusätzliche Markierungen auf ein Minimum zu begrenzen. Die Spielfeldbegrenzungen und -markierungen können auch durch Bänder, Flaggen, Stangen, Hütchen oder andere geeignete Materialien gekennzeichnet werden. Die Tore müssen so im Boden verankert oder anderweitig befestigt sein, dass ein Umstürzen in jedem Fall ausgeschlossen ist. In Freundschaftsspielen und Vereinsturnieren kann auch auf alternative Tore (z. B. Handballtore, Minitore, Stangentore) gespielt werden. Mängel am Spielfeld (z. B. Spielfeldabmessungen) begründen keinen Anspruch auf einen Einspruch gegen die Spielwertung.

Zahl der Spieler

A-Junioren

siehe Modus für A und B-Junioren.

B-Junioren

siehe Modus für A und B-Junioren.

C-Junioren:

Zu jeder Mannschaft gehören neun Spieler im Norwegermodell auf verkürztem Großfeld, jeweils einschließlich Torwart.

Die Spielfähigkeit der Mannschaften hinsichtlich der Mindestspielerzahl ist in § 59 (10) der Spielordnung geregelt. Die Verfahrensweise beim Ein- und Auswechseln von Spielern ist in § 56 (6) der Spielordnung geregelt.

Schiedsrichter

Die Ansetzung von Schiedsrichtern und Assistenten regelt der ausrichtende Verband.

Eine Aufklärung der SR über den flexiblen Spielbetrieb an Pflichtversammlungen und per Mail. Die Kennzeichnung der Mannschaften in der Spielplanung, dient auch als Information für die SR-Einteiler. Der Heimverein legt dem jeweils eingeteilten SR vor dem Spiel die Durchführungsbestimmungen zu dessen Information vor.

Ein/Auswechseln:

Die Anzahl der Auswechsellspieler ist auf max. 2 begrenzt. Diese Limitierung gilt nur für die in den flexiblen Spielbetrieb gewechselte Mannschaft im 9er Spiel bei A und B-Junioren. (siehe auch Modus für A und B-Junioren)

Bei den C-Junioren gilt das Wechselkontigent entsprechend der Ak.

Dauer des Spiels

Bei Pflicht- und Freundschaftsspielen richtet sich die Spielzeit nach der Spielordnung, bei Turnieren nach den Richtlinien für Jugend-Fußballturniere (Anhang zur Jugendordnung).

Bleibt bei der jeweiligen AK unverändert.

Beginn und Fortsetzung des Spieles

Aus dem Anstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden. Die Gegenspieler der anstoßenden Mannschaft müssen mindestens 5 m vom Ball entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

Abseits

Die Abseitsregel wird angewendet.

Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Verwarnungen, Spielsperren und Zeitstrafen sind in § 58 der Spielordnung geregelt.

Freistöße

Bei der Ausführung des Freistoßes müssen sich alle Gegenspieler mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten bzw. – bei einem indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft im Strafraum in weniger als 5 m Torentfernung – auf der eigenen Torlinie zwischen den Pfosten stehen.

Strafstoß

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die nicht beteiligten Spieler innerhalb des Spielfeldes, aber außerhalb des Strafraumes und mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten.

Abstoß

Der Abstoß wird von der 5m Linie innerhalb des Strafraumes ausgeführt.

Der Abstoß, der Abschlag oder der Abwurf des Torwartes dürfen die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie (Strafraumlinie gedacht beidseitig zu den Seitenauslinien verlängert) direkt überschreiten. Bei Spielen auf verkürztem Großfeld wird die Abseitsregel angewendet. Aus einem Abstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden.

Eckstoß

Der Mindestabstand der Gegenspieler vom Eckstoßpunkt muss mindestens 5 m betragen.

Wettbewerbe

Als Wettbewerbe sind Meisterschafts- und Pokalspiele, Freundschaftsspiele und Turniere möglich.

Spielbericht:

Der Online-Spielberichtsbogen ist in jedem Fall verpflichtend anzufertigen.

Pokal:

Am Kreispokal können Mannschaften, die in den flexiblen Spielbetrieb gewechselt sind, nur teilnehmen, wenn sie den Pokal Wettbewerb als 11er Mannschaft bestreiten.

Spielberechtigung:

Die SpO gilt entsprechend dem regulären Spielbetrieb.

Spieldurchführung:

Bei Spielen auf dem verkürzten Großfeld, gilt eine Mannschaft als angetreten, wenn zum fest gesetzten Spielbeginn nicht mehr als 2 Spielerinnen/Spieler bis zur vollständigen Mannschaftsstärke gemäß Wettbewerbsausschreibung fehlen.

Bei Spielen auf verkürztem Großfeld, wird das Spiel nicht fortgesetzt, wenn eine der Mannschaften weniger als die oben angegebene Mindestspielerzahl hat.